

II-10996 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich



Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

Wien, am 7. Mai 1990  
GZ.: 10.101/70-XI/A/1a/90

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Rudolf P Ö D E R

Parlament  
1017 W i e n

5107 IAB  
1990-05-08  
zu 5170 IJ

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 5170/J betreffend Leistungen für das Innviertel in der XVII. Gesetzgebungsperiode, welche die Abgeordneten Kraft und Kollegen am 14. März 1990 an mich richteten, stelle ich zu den Punkten 1 bis 3 fest:

Tourismus und Wirtschaftsförderung:

Zu den Punkten 1 und 2:

Die im Bereich meines Ressorts abgewickelten Förderungsaktionen (Bürges-Aktionen und Fremdenverkehrsaktionen) standen und stehen uneingeschränkt auch für Vorhaben aus dem Innviertel zur Verfügung.

Von der im Jahre 1984 abgeschlossenen Vereinbarung zwischen dem Bund und dem Land Oberösterreich zur verstärkten gemeinsamen Regionalförderung war auch das Innviertel erfaßt. Um - trotz frühzeitiger restloser Mittelausschöpfung - eine Fortführung der gemeinsamen Regionalförderung im Rahmen der Aktion nach dem Ge-

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 2 -

werbestrukturverbesserungsgesetz 1969 und der Kleingewerbekreditaktion der Bürges bis zum 15. März 1989 zu ermöglichen, hat der Bund zusätzliche Mittel in Höhe von 30,0 Millionen Schilling bereitgestellt.

Zu Punkt 3:

Bezüglich der in den Jahren 1987, 1988 und 1989 in die drei Bezirke des Innviertels geflossenen Förderungsmittel des Bundes wird auf die in der Anlage übermittelte Aufstellung (Beilage A) verwiesen. Weiters ist festzuhalten, daß in den 96,430.951,-- Schilling, die in den Jahren 1987 bis 1989 insgesamt in das Innviertel geflossen sind, 18,208.022,-- Schilling enthalten sind, die den erhöhten Regionalförderungsanteil des Bundes gemäß der oben erwähnten Regionalförderungsvereinbarung darstellen. Dieser erhöhte Regionalförderungsanteil von rund 18,2 Millionen Schilling teilt sich auf die drei Bezirke des Innviertels wie folgt auf:

	Schilling
Braunau	8,212.883,--
Ried	4,085.515,--
Schärding	5,909.624,--

Die Höhe der Förderungsmittel, die im Jahr 1990 in das Innviertel fließen werden, hängt von Anzahl und Volumen der im Laufe des Jahres 1990 einlangenden Förderungsanträge ab und kann demgemäß zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht ermittelt werden.

Bundesarlehen für kommunale und sonstige Elektrizitätswerke:

Im Rahmen dieser Aktion konnten im Zeitraum von 1987 - 1989 für den Leitungsbau eines Elektrizitätswerkes (Bezirk Ried im Inn-

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 3 -

kreis) mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 3,258.000,-- Schilling Bundesdarlehen in Höhe von 730.000,-- Schilling ausbezahlt werden.

Investitionen für Fernwärmeleitungen, Fernwärmeerzeugungs- und Verteilanlagen

Im Rahmen dieser Aktion werden im Jahr 1990 in den Bezirken Braunau am Inn und Ried im Innkreis bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von etwa 30,5 Millionen Schilling Investitionszuschüsse in Höhe von 2,368.900,-- Schilling gewährt.

Bergbau:

Wie in den vergangenen Jahren erhielt sowohl die Wolfsegg Traunthaler Kohlenwerks Gesellschaft m.b.H. als auch die Salzach Kohlenbergbau Gesellschaft m.b.H. in der XVII. Gesetzgebungsperiode aus Mitteln der Bergbauförderung folgende Beihilfen zur Sicherung des Bestandes ihrer Bergbaubetriebe:

Jahr	Wolfsegg Traunthaler Kohlenwerks Gesellschaft m.b.H. Schilling	Salzach Kohlenberg- bau Gesellschaft m.b.H. Schilling
1987	5,000.000,--	10,000.000,--
1988	7,000.000,--	8,200.000,--
1989	30,000.000,--	56,056.000,--

Durch die angeführten Beihilfen war es möglich, den Kohlenbergbau im Hausruckgebiet sowie im Raum Trimmelkamm zu erhalten.

Auch im Jahr 1990 werden die genannten Unternehmungen aus Mitteln der Bergbauförderung unterstützt werden.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 4 -

Bundeshochbau:

## Zu Punkt 1:

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurde die Errichtung eines Wirtschaftsgebäudes der Zehnerkaserne in Ried im Innkreis mit Gesamtkosten von 70,0 Millionen Schilling durchgeführt. Die Fertigstellung erfolgte im Jahre 1987.

Ein Zubau zum Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Braunau mit Gesamtkosten in Höhe von 64,0 Millionen Schilling befindet sich zur Zeit in Baudurchführung.

## Zu Punkt 2:

Neben der Weiterführung der in Bau befindlichen Maßnahme sind laufende Sanierungstätigkeiten im Jahr 1990 vorgesehen. Darüberhinaus befinden sich der Neubau eines Bundesamtsgebäudes in Ried im Innkreis mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 50,0 Millionen Schilling sowie die Aufstockung des Vermessungsamtes Braunau mit einem Gesamtaufwand von ca. 7,0 Millionen Schilling im Planungsstadium.

## Zu Punkt 3:

Im staatlichen Hochbau wurden in den Jahren 1987 - 1989 für die Bezirke Braunau, Ried und Schärading folgende Budgetmittel flüssig gemacht bzw. sind für 1990 noch vorgesehen:

1987	1988	1989	1990
in Millionen Schilling			
34,244	16,099	13,129	8,000

~~Republik Österreich~~

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 5 -

Bundesstraßenbau:

Zu den Punkten 1 und 2:

Die im Bereich des Bundesstraßenbaues für das Innviertel erbrachten bzw. vorgesehenen Leistungen sind der Beilage B zu entnehmen:

Zu Punkt 3:

Jene Mittel, die in den Jahren 1987, 1988 und 1989 in die drei Bezirke des Innviertels flossen, setzen sich wie folgt zusammen:

	Braunau	Ried	Schärding
	Millionen Schilling		
1987	7,700	63,100	16,900
1988	7,400	33,200	13,800
1989	12,000	30,300	19,700
	27,100	126,600	50,400

Für das Jahr 1990 sind nachfolgende angeführte öffentliche Mittel vorgesehen:

	Millionen Schilling
Braunau:	9,000
Ried:	15,400
Schärding:	23,000

Wohnhaus-Wiederaufbau- und Stadterneuerungsfonds:

Im Rahmen der Stadt- und Ortserneuerungsförderung durch den von meinem Ressort verwalteten Wohnhaus-Wiederaufbau- und Stadterneuerungsfonds erfolgten in den genannten Bezirken folgende Förderungen:

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 6 -

### Braunau

Ankauf einer Liegenschaft ("Bevelander", Kirchengasse 6) im Assanierungsgebiet "In der Scheiben" zur Schaffung eines öffentlichen Durchganges - Darlehen 1,5 Millionen Schilling (Zusicherung vom Dezember 1987) - (Verzinsung 6 %, Zinszuschuß 225.000,-- Schilling).

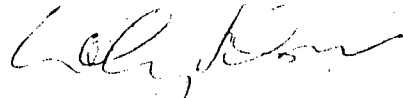
### Dorf an der Pram

"Vorbereitende Untersuchungen" als Grundlage für die bauliche Entwicklung des Ortes - nicht-rückzahlbarer Beitrag 300.000,-- Schilling (Zusicherung vom Mai 1987).

### Schärding

"Vorbereitende Untersuchungen" über die bauliche Neugestaltung des Bereiches Schloßgasse (Musikschule) - nicht-rückzahlbarer Beitrag 880.000,-- Schilling (Zusicherung vom Dezember 1987).

Mit der Verlängerung der Wohnbauförderung ab 1.1.1988 hat der Wohnhaus-Wiederaufbau- und Stadterneuerungsfonds seine aktive Förderungstätigkeit eingestellt.



### Beilagen

FEMDENVERKEHRS- UND GEWERBEFÖRDERUNG FÜR DAS INNVIERTEL  
IM ZEITRAUM 1.1.1987 - 31.12.1989 ( in S )

Innviertel	1987	1988	1989	1987 - 1989
Schärding	12,087.487,--	9,395.356,--	8,752.006,--	30,234.849,--
Ried	11,582.029,--	5,784.059,--	10,946.468,--	28,312.556,--
Braunau	11,099.533,--	10,058.051,--	15,725.962,--	36,883.546,--
Insgesamt	34,769.049,--	25,237.466,--	35,424.436,--	95,430.951,--

Beilage zu Zl.10.101/70-XI/A/1a/90

Für die Bezirke des Innviertels wurden von 1987 bis 1989 folgende Leistungen erbracht:

Bezirk Braunau

Bdstr.	Baulos	GK	1987	1988	1989
in Mio. Schilling					
B 142,	Weng	6,8	--	0,8	3,7
B 142,	Dietraching	10,3	3,2	3,4	1,2
B 142,	Reichsdorf	13,3	0,7	0,3	--
B 147,	Schwemmbachbrücke				
	Munderfing	1,5	1,3	0,2	--
B 147,	Leopoldingerbrücke	1,5	--	--	1,4
	Instandsetzung	--	2,5	2,7	5,7
			7,7	7,4	12,0

Bezirk Ried

Bdstr.	Baulos	GK	1987	1988	1989
in Mio. Schilling					
B 137a,	Haag - Ried	11,2	--	10,2	--
B 142,	Katzenberg	32,5	12,7	4,2	7,0
B 142,	Obernberg	60,9	16,1	5,9	2,9
B 142,	Gurtenbachbrücke	0,8	0,1	0,7	--
B 142,	Antiesenbrücke	2,4	--	1,8	0,6
B 143,	Ried - Süd	3,2	0,2	0,1	--
B 143,	Brücken Eberschwang	6,1	4,3	1,0	0,2
B 143,	Ampflwang - Süd	12,7	0,1	--	6,7
B 309,	Bahnbrücke Langstadl	2,3	--	1,5	0,8
	Instandsetzungen	--	3,9	3,0	4,1
A 8,	Utzenaich	260,7	7,7	0,4	0,2
A 8,	Ort	284,9	13,1	1,7	0,4
	Betriebswerkstätte Ried	69,2	4,6	2,7	1,2
	Autobahnmeisterei Ried	66,2	0,3	--	--
	Autobahngendarmerie Ried	13,4	--	--	6,2
			63,1	33,2	30,3



- 2 -

Bezirk Schärding

Bdstr.	Baulos	GK	1987	1988	1989
			in Mio. Schilling		
B 136,	Prambrücke	2,5	--	2,0	0,5
B 136,	Engelhartszell	3,4	0,5	2,1	0,5
B 137,	Riedau	1,1	--	1,1	--
B 137,	Messenbachbrücke	1,4	1,3	0,1	--
B 137,	Griesbachbrücke	1,2	--	0,8	0,4
B 137,	Brücke über die Raaber Landstr.	2,8	--	--	1,7
B 142,	Subenbachbrücke	0,9	--	0,4	0,5
	Instandsetzungen	--	6,0	4,8	9,2
A 8,	St. Marienkirchen - Antiesenhofen	454,2	7,7	2,1	0,3
A 8,	Suben	325,1	1,4	0,4	6,6
			16,9	13,8	19,7

Für das Innviertel sind vom Bund für das heurige Jahr nachfolgend angeführte Maßnahmen vorgesehen:

Bezirk Braunau

Bdstr.	Baulos	GK	1990
		in Mio. Schilling	
B 142,	Weng	6,8	1,8
B 147,	OD. Munderfing 1. Teil	4,0	1,0
B 147,	Leopoldingerbrücke	1,5	0,2
B 309,	Luckeneder- u. Herren- thalerbrücke	1,1	1,0
B 309,	Mattigbrücke Braunau	3,0	2,0
	Instandsetzungen	--	3,0
			9,0

./3

- 3 -

Bezirk Ried

Bdstr.	Baulos	GK	1990
		in Mio.	Schilling
B 143,	Ampflwang - Süd	12,7	1,8
B 143,	Bahnbrücke Hausruck	24,5	1,8
B 143,	Bachdurchlaß	1,0	1,0
	Instandsetzungen	--	2,2
A 8,	Utzenaich	260,7	2,0
A 8,	Ort	284,9	0,5
	Betriebswerkstätte Ried	69,2	0,1
	Autobahngendarmerie Ried	13,4	<u>6,0</u>
			15,4

Bezirk Schärding

Bdstr.	Baulos	GK	1990
		in Mio.	Schilling
B 130,	Donau - Radweg	38,0	10,0
B 137,	Brücke ü. die Raaber Landstr.	2,8	1,1
B 137,	Prambrücke	2,5	2,8
	Instandsetzungen	--	5,5
A 8,	St. Marienkirchen - Antiesen-		
	hofen	454,2	1,5
A 8,	Suben	<u>325,1</u>	<u>2,1</u>
			23,0